



Strassburg i. P., Wenkerstrasse 8
d. 22. X. 06



Sehr geehrter Herr College!

Das so oft vorkommende „ly“ (handschriftlich auch „li“) steht wie das griechische το, um das folgende Wort (wie unsere Anführungszeichen) herauszuheben. Ohne der Sache wissenschaftlich nachzugehen, habe ich immer angenommen, dass ein in den lateinischen Text eingeschmuggelter romanischer Artikel darin vorliegt, aus ille, etwa alldalienisch li.

Ich erinnere mich, irgendwo die Ver-
mutung gelesen zu haben, ly sei aus
JJ entstanden, was man yl gelesen
und dann aus irgend. welchem Un-
verstande umgestellt habe; eine Vor-
mutung, die mir nicht sehr wahr-
scheinlich scheint. — Wegen des roma-
nischen Artikels werde ich noch
mit meinem Collegen Eröber Ritz-
sprache halten.

In vorzüglicher Hochachtung
Ihr ergebensster
Ch. Baumbach

(nicht, Hochwürden, sondern Vater von fünf Kindern).